



Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 1. Dezember 2025 bis 30. Dezember 2025 in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weiter kann das Protokoll auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.  
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Vinelz einzureichen. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 wurde vom Gemeinderat am 14. August 2025 gestützt auf Art. 68 OgR genehmigt.  
Das Protokoll lag 7 Tage nach der Versammlung für 30 Tage öffentlich auf. Einsprachen sind keine eingegangen.

Änderungen in der Reihenfolge der Geschäfte werden nicht verlangt.

---

## Traktandum 1

### Budget 2026

Beratung und Genehmigung

---

*Referentin: Karin Burri, Finanzverwalterin*

Das Budget 2026 basiert auf den Zahlen des Vorjahresbudgets und den Zahlen der Rechnung 2024:

<b>Steueranlage</b>	1.69 Einheiten		
<b>Liegenschaftssteuer</b>	1.2 Promille des amtlichen Wertes		
<b>Hundetaxe pro Hund</b>	CHF 100.00	pro Hund	
<b>Wasserzins (pro m<sup>3</sup>)</b>	CHF 1.50	(inkl. 2,6% MWSt)	
Grundtaxe pro Haushalt	CHF 150.00	(inkl. 2,6% MWSt)	
Grundtaxe pro weitere Wohnung	CHF 110.00	(inkl. 2,6% MWSt)	
Grundtaxe pro Gewerbe	CHF 110.00	(inkl. 2,6% MWSt)	
Grundtaxe pro Campingstandplatz	CHF 55.00	(inkl. 2,6% MWSt)	
<b>Abwassergebühren</b>			
Haushaltungen (pro m <sup>3</sup> )	CHF 2.40	(inkl. 8,1% MWSt)	
Grundgebühr pro Anschluss	CHF 165.00	(inkl. 8,1% MWSt)	
Grundgebühr pro Anschluss Vakuum	CHF 310.00	(inkl. 8,1% MWSt)	
<b>Kehrichtgebühr pro Haushalt</b>	CHF 110.00		
<b>Fernwärme</b>			
Grundgebühr	CHF 140.00	(inkl. 8,1% MWSt)	
Verbrauchsgebühr pro kWh	CHF 0.09	(inkl. 8,1% MWSt)	

### Kurtaxen

Pro Logiernacht	CHF	2.00
Pauschale bis 2 Zimmer	CHF	150.00
Pauschale bis 3 Zimmer	CHF	180.00
Pauschale bis 4 Zimmer	CHF	210.00
Wohnwagen	CHF	100.00

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kurtaxen beträgt 2026 CHF 42'325.00.

Das Budget 2026 schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'234'535.00 und einem Ertrag von CHF 5'295'540.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61'005.00 ab.

Für 2026 geplante Investitionen:

• <b>Sanierung Gostel</b> , Strassenoberbau	CHF	50'000.00	
• <b>Sanierung Breiten / Flachseren</b>			
➤ Zufahrt: Insstrasse	CHF	100'000.00	
➤ Wasser: Ringleitung	CHF	<u>50'000.00</u>	
Total Sanierung Breiten / Flachseren	CHF		150'000.00
• <b>Obere Budlei</b> , Erstellung Deckbelag	CHF		70'000.00
• <b>Parzelle Nr. 753</b> , Erschliessung			
➤ <b>Strasse</b> , Kosten Gemeinde	CHF	98'890.00	
abzüglich Anteil Privater	CHF	<u>- 96'790.00</u>	
Total Strasse	CHF	<u>2'100.00</u>	
➤ <b>Trinkwasserleitung</b> ,			
Kosten Gemeinde	CHF	131'230.00	
abzüglich Anteil Privater	CHF	<u>- 21'000.00</u>	
Total Trinkwasserleitung	CHF	<u>110'230.00</u>	
➤ <b>Kanalisation</b>	CHF	<u>122'110.00</u>	CHF 234'440.00
• <b>Gewässerraum</b> , Planungskosten	CHF	<u>50'000.00</u>	
<b>Total Investitionen</b>	CHF		554'440.00

In den nächsten Jahren stehen folgende grosse Investitionen an:

- Fertigstellung Sanierung Gostel, Strasse inkl. Werkleitungen
- Erschliessung Parzelle 753 «I de neue Räbe»
- Sanierung Breiten / Flachseren / Zufahrt Insstrasse
- Schulhaus Velounterstand
- Pumpstation Ruelbach
- Nutzungszone See / Gewässerlinie
- Wasserbauplan / Uferschutzplan / Gewässerraumplanung

- Bissenschutz Hafen, Planung / Ausführung
- ZPA, Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen

Die aktuelle Verschuldung liegt bei CHF 4,4 Mio. und wird zu durchschnittlich 0.70 % verzinst.

Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre belaufen sich aktuell auf rund 2,78 Mio. oder rund 19 Steuerzehntel. Inklusive Spezialfinanzierungen und finanzpolitische Reserven beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2026 voraussichtlich 5,83 Mio.

Der Vorbericht zum Budget 2026 lag in der Gemeindeverwaltung auf. Gleichzeitig wurden die Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde aufgeschaltet. Karin Burri erläutert die Anlagen- und Gebührensätze, auf welchen das Budget 2026 basiert.

Hansjürg Bigler erkundigt sich, ob die Diskussion zum Budget 2026 gewünscht wird. Die Anwesenden wünschen keine Diskussion.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 mit den vorstehenden Anlagen zu genehmigen.

**Beschluss der Gemeindeversammlung:**

Dem Antrag wird **einstimmig** die Genehmigung erteilt. Gegenstimmen gibt es keine.

---

## Traktandum 2

### Umfrage und Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Versammlung / Information des Gemeinderates

1. *Bernhard Gutmann*, informiert über:

Hackplatz; Aktuelle Situation

Die Gemeinde prüft im Moment einige Varianten, wie das Ast- und Stammmaterial vom Hackplatz am Bergweg künftig verwertet bzw. entsorgt werden kann. Die Öffnungszeiten vom Hackplatz gelten wie folgt: vom 1. November bis 31. März jeweils am Dienstag und Donnerstag, von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Weihnachtsbeleuchtung Dorfstrasse

Zur Verschönerung des Dorfes während der Adventszeit hat die Gemeinde 13 beleuchtbare Sterne angeschafft, welche an den Kandelabern angebracht werden können. Ein grosses Dankeschön gilt dem Landfrauenverein, welcher Initiant der Idee war und sich kostenmässig beteiligt hat. Die neue Weihnachtsbeleuchtung wurde kürzlich montiert und kann ab sofort entlang der Dorfstrasse bewundert werden.

Sanierung Flachseren – Breiten; Projektstand

Das Sanierungsprogramm für das Gebiet Flachseren – Breiten wird erläutert. Die Angaben basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand. Vorgesehen ist, dass die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Liegenschaften bis zum Ende des Jahres 2025 mit den Auswertungen der ZPA-Aufnahmen bedient werden. Danach folgt am 3. Februar 2026 der Informationsanlass. An der kommenden Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026 soll das Kreditgeschäft behandelt werden. Der geplante Baubeginn ist für November 2026 vorgesehen.

*J.R.:*

Auf der Strassenparzelle vor der Liegenschaft Flachseren 16 stimmt die Vermessung im Grundbuch nicht mit den örtlichen Gegebenheiten überein. Ist eine Korrektur dieser Situation im Projekt vorgesehen?

*Bernhard Gutmann:*

Dieser Zustand ist bisher nicht bekannt. Das Anliegen wird jedoch an die Projektverantwortlichen weitergegeben.

*F.T.:*

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie die Anwohnenden wurden im Juni darüber informiert, dass die Dokumentationen der ZPA-Dossier bis im Oktober 2025 zugestellt werden.

*Bernhard Gutmann:*

Die Zustandsaufnahmen haben sich zeitlich etwas verzögert. Ziel ist es, dass sämtliche Betroffenen die Dokumentationen bis zum Ende des Jahres 2025 erhalten.

2. *Pierre-Yves Lavanchy*, informiert über:

Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West; Strategie 2025+

Aufgrund der Armeereform 21 und der damit verbundenen Dienstdauerreduktion für die Angehörigen des Zivilschutzes sowie den erhöhten Anforderungen an eine Zivilschutzorganisation hat der Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West einige Varianten zur künftigen Ausrichtung des Zivilschutzes geprüft. Konkret sind dies Zusammenarbeiten mit der Regio Seeland (mit dem Ziel zur Fusion in einigen Jahren), der Region Nidau plus sowie Biel/Bienne Regio. Das Thema Fusion wurde bereits früh verworfen, da dadurch das Mitspracherecht für kleinere Gemeinden faktisch weggefallen wäre. Der Zivilschutz Nidau plus hat sich nicht um eine Zusammenarbeit bemüht. Folgedessen war für den Verbandsrat klar, dass die künftige Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz Biel/Bienne Regio angestrebt werden soll.

*Hansjürg Bigler:*

Die Delegiertenversammlung vom Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West hat gerade heute Abend darüber entschieden, dass der Zivilschutz künftig mit Biel/Bienne Regio zusammenarbeiten soll.

N.G.:

Die Delegiertenversammlung hat sich sehr deutlich für eine Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz Biel/Bienne Regio ausgesprochen. Die Zusammenarbeit läuft bereits ab dem 1. Januar 2026 an.

Niklaus Graber nahm vorgängig an die Gemeindeversammlung an der Delegiertenversammlung teil, da er als Verbandsrat vom Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West verabschiedet wurde.

3. *Damian Gnägi*, informiert über:

Wahlausschuss; freiwillige Mithilfe

Wahlen auf kantonaler Ebene finden jeweils alle vier Jahre statt. Als nächstes stehen am Sonntag, 29. März 2026 die Grossrats- und Regierungsratswahlen des Kantons Bern an.

Wer am politischen Geschehen interessiert ist und einen Beitrag zur direkten Demokratie leisten möchte, kann sich zur freiwilligen Mithilfe bei Wahlen melden. Insgesamt benötigt es fünf bis sechs Freiwillige. Die Aufgaben beinhalten unter anderem das Bereinigen der Wahlzettel oder die digitale Erfassung.

Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

4. *U.S.:*

Er bedankt sich bei der Gemeinde, welche den Senioren jährlich eine persönliche Grusskarte zum Geburtstag zustellt. Dies ist eine schöne Geste und wird sehr geschätzt.

5. *Hansjürg Bigler:*

- Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken der verstorbenen Einwohnerinnen und Einwohner im Jahre 2025 zu einer Schweigeminute. Zudem wird über die Geburten im laufenden Jahr informiert.
- Robert „Röbu“ Gutmann, Werkhofchef, wird für sein 35-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Vinelz geehrt. Für sein unermüdliches Engagement zu Gunsten der Bevölkerung zu sämtlichen Tages- und Nachtzeiten wird ihm gedankt. Die Versammlung reagiert mit einem tosenden Applaus.
- Die kommenden Anlässe im Dorf werden bekanntgegeben.
- Hansjürg Bigler bedankt sich bei der Bevölkerung für das Vertrauen in den Gemeinderat sowie beim Personal für die geleisteten Arbeiten.

6. *Bernhard Gutmann:*

Ein grosses Dankeschön gilt Hansjürg Bigler als Gemeindepräsidenten für seine Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

7. *Hansjürg Bigler:*

Die nächste Gemeindeversammlung ist für Mittwoch, 10. Juni 2026 terminiert.

---

**Schluss der Versammlung: 20:45 Uhr**

**GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ**

Der Präsident:

Der Sekretär:

Hansjürg Bigler

Damian Gnägi